Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung

GZ: (GB 6) 66.32

Datum: 28. OKT. 2013

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V0395/10 (Sitzungsnummer: SR/013/2010)
Sanierung und Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich der Umgestaltung und des grundhaften Ausbaus des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Sachsenplatzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat stimmt der Vorplanung zur Sanierung und Instandsetzung der Albertbrücke einschließlich der Umgestaltung und des grundhaften Ausbaus des Rosa-Luxemburg-Platzes und des Sachsenplatzes entsprechend den Anlagen 3 und 4 der Vorlage mit einer Änderung zu: Unter dem Vorbehalt der Förderfähigkeit sind die außen liegenden Fahrbahnen in 3 Meter Breite (statt 3,30 m) auszuführen. Die eingesparten 30 Zentimeter werden jeweils den Radwegen zugeschlagen."**

Die Breiten der Fahrbahnen auf der Brücke wurden im Planfeststellungsverfahren wie eingereicht bestätigt.

2. **„Der Stadtrat stimmt allen weiteren vorbereitenden Maßnahmen für die Herstellung einer Interimsbrücke für Fußgänger- und Radverkehr entsprechend der Anlage 5 der Vorlage zu.**

3. **Der Stadtrat bestätigt die Finanzierung des Vorhabens entsprechend der Anlage 1 der Vorlage. Die Finanzierung der Interimsbrücke ist in den Doppelhaushalt 2011/2012 einzustellen."**

Punkt 2 und 3 wurde durch den Bau der Behelfsbrücke erfüllt.

4. **„Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das Vorhaben planungsrechtlich durch ein Planverfahren gesichert werden soll."**

Das Planfeststellungverfahren wurde durchgeführt. Der Planfeststellungsbeschluss vom 11. Oktober 2012 liegt vor.

5. **„Es ist zu prüfen, ob im Zuge der Sanierung der Kasematten für den Bereich Trödelmarkt/Wohnmobilparkplatz die Wiedereinrichtung einer Pacht-WC-Anlage realisiert werden kann. Gleiches gilt für die Neustädter Seite."**

Die Errichtung von Pachttoiletten auf der Altstädter Seite kann nicht empfohlen werden. Im Rahmen der Sanierung der Kasematten wurden nur die Ansichtsflächen instand gesetzt sowie Brüstungen und Geländer erneuert. Die bauliche Hülle der Kasematten wurde nicht saniert und ist für den Einbau von Toiletten aufgrund schadhafter Abdichtung nicht geeignet. Zusätzlich müssten durch die Lage im Hochwassergebiet umfangreiche Auflagen des Umweltamtes beachtet werden. Auf der Neustädter Seite stehen keine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Marx

Kenntnisnahme:

i.V. Detlef Sittel

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Detlef Sittel
Zweiter Bürgermeister